Herbst 2021

Das Fahrgastmagazin der NordWestBahn

UNTERWEGS

mit der Weser- und Lammetalbahn

Willkommen zurück

Vom Piloten zum Triebfahrzeugführer
Krisensicherer Beruf

Radtour „Kirchen und Klöster“
Ehrwürdige Gotteshäuser

Mit Gewinnspiel auf Seite 5: Wir verlosen fünf AirPods mit Ladecase.

NordWestBahn

Wir sind transdev

Wir sind für Sie da

NordWestBahn GmbH
Franz-Lenz-Straße 5
49084 Osnabrück

Schlaue Nummer
für Bus und Bahn in NRW
Automatische Fahrplanauskunft:
08003 504030 (gratis)
Persönliche Fahrplan- und Tarifauskunft:
01806 504030 (20 ct/Anruf aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk max. 60 ct/Anruf)

NordWestBahn-Agentur
Bad Salzdetfurth (Bahnhof)
Mo bis Fr 6:50 bis 11:15 Uhr,
13:50 bis 16:25 Uhr

Allgemeine Fragen, z. B. zu Reservierungen, Hilfe für Mobilitätseingeschränkte
Service-Telefon: +49 (0)541 20024-321
(zum Ortstarif / Mobilfunk kann abweichen)
www.nordwestbahn.de

Aktuelle Informationen zu Fahrzeitänderungen und Streckensperrungen finden Sie auf unserer Homepage: www.nordwestbahn.de

www.facebook.de/nordwestbahn

www.twitter.com/nwb_nds

Lösung Kinderrätsel
SICHER ANS ZIEL

Impressum
Herausgeber: NordWestBahn GmbH
Franz-Lenz-Straße 5 | 49084 Osnabrück
www.nordwestbahn.de, V.i.S.d.P. Ulrich Ehrhardt
Redaktionsleitung: Karin C. Punghorst
Redaktion: Stephanie Nölke, Sandra Joachim-Meyer
Design & Umsetzung: www.artventura.net
Druck: Günter Druck GmbH, Georgsmarienhütte
Auflage: 3150 Stück

Liebe Fahrgäste,

wir haben Sie vermisst und freuen uns sehr, dass Sie wieder an Bord sind. Seit der letzten Ausgabe unserer UNTERWEGS im vergangenen Jahr ist viel passiert – oder eben gerade nicht: Denn wir alle waren aufgrund der Corona-Pandemie dazu angehalten, unsere Aktivitäten zur Eindämmung des Virus so gering wie möglich zu halten. Wie sich die Lage im weiteren Jahresverlauf entwickelt, kann zum jetzigen Zeitpunkt leider keiner von uns voraussagen. Stichwort Virusvarianten. Aber die Fortschritte bei den Impfungen sind beachtlich und stimmen optimistisch.

Wie sich eine Sache weiterentwickelt, wissen wir allerdings schon ganz genau: Zum Fahrplanwechsel 2021 heißt es für die NordWestBahn leider Abschied nehmen von der Weser-/Lammetalbahn. Nach zehn erfolgreichen und tollen Jahren bei Ihnen im Weserbergland geben wir den Staffelstab weiter an DB Start, die ab 11. Dezember Ihr neuer Betreiber auf den beiden Linien sein wird. Auf den Seiten 4 und 5 blicken wir mit etwas Wehmut nochmal zurück auf die schönsten Momente.

Bei aller Sentimentalität lassen wir es uns aber nicht nehmen, Ihnen auch in dieser Ausgabe wieder attraktive Ziele in der Region vorzustellen, die bequem und sicher mit den Zügen der NordWestBahn zu erreichen sind. Gerade in der jetzigen Situation bietet es sich an, Entdeckungstouren in der Umgebung zu unternehmen. Es müssen nicht immer große Fernreisen sein, auch vor der eigenen Haustür gibt es schöne Landschaften und interessante Sehenswürdigkeiten.

Wir wünschen Ihnen nicht nur viel Spaß beim Lesen, sondern sagen an dieser Stelle auch Tschüss – Es war toll bei und mit Ihnen! Machen Sie's gut und passen Sie auf sich auf!

Herzlichst Ihre
Karin C. Punghorst
Redaktionsleitung UNTERWEGS

Inhalt

Netz & News
S. 3 | Interview mit Carsten Nippert, Head of Sales Marketing, ESMS, Entertainment Sales & Marketing Solutions
S. 4 | Nach 10 Jahren auf der Weser-/Lammetalbahn: Wir sagen Tschüss ...

Freizeit & Frischluft
S. 6 | Netzperlen für Sie entdeckt

Einblick & Durchblick
S. 8 | Manuel Finger schult bei der NordWestBahn vom Piloten zum Triebfahrzeugführer um

Service & Unterhaltung
S. 10 | Unser Hörbuch-Tipp / Rezept: Crumble mit Gewürzbirnen
S. 11 | Kampagne: Willkommen zurück in unseren Zügen / Viel Spaß in der NordWestBahn

Interview mit Carsten Nippert, Head of Sales Marketing, Entertainment Sales & Marketing Solutions (ESMS)

Wir spüren beim Publikum große Sehnsucht, wieder ins Theater zu gehen

Welche Folgen hatte bzw. hat die Corona-Pandemie konkret für Sie?

Seit dem ersten Lockdown im März 2020 mussten wir aufgrund der anhaltenden Einschränkungen im Bühnenbereich sukzessive alle Veranstaltungen absagen. Unsere Umsätze sind so von einem Tag auf den anderen fast komplett weggebrochen. Wir waren in der Folge damit beschäftigt, unsere Tourneen und damit tausende Termine umzubuchen, was uns Gott sei Dank zum Großteil gelungen ist. Das Publikum hat die Ersatztermine in breiter Front angenommen, wofür wir sehr dankbar sind.

Die Schatzinsel

Die größte Piratengeschichte geht im Theater Hameln über die Bühne. Die Story dreht sich rund um Robert Louis Stevenson, dessen Kindheitstraum es ist, Schriftsteller zu werden, und seiner Beziehung zu der Amerikanerin Fanny Osbourne und ihrem Sohn Lloyd. Inspiriert von der Liebe zu Fanny schreibt er eine Piratengeschichte, die einmal die ganze Welt erobern wird.

Sa, 11.12.2021 bis Mi, 5.1.2022
Theater Hameln

RB 77 | Haltestelle Hameln
ca. 1,5 km via Bahnhofstraße
www.theater.hameln.de

Haben Sie in der Krise neue Maßnahmen ergriffen oder Ihr Angebot verändert?

Mit fortschreitender Impfquote und Lockerung von Beschränkungen kehrt jetzt auch endlich das Leben wieder schrittweise im Show- und Kulturbereich zurück! So sind wir bereits mitten in den Vorbereitungen für unsere großen Eigenproduktionen wie die ROCKY HORROR SHOW und die 20er Jahre Revue BERLIN BERLIN, die ab Spätherbst auf Tournee gehen. Bei den Auditions für die Neubesetzungen ist spürbar, wie glücklich die Künstler sind, dass es wieder losgeht und sie ihr Talent ausleben können. Endlich ist wieder möglich, wofür wir alle brennen: tolle Shows auf die Bühne bringen und unser Publikum auf höchstem Niveau unterhalten.

Welche Pläne hat Ihr Unternehmen für die Zukunft?

Die Strahlkraft unserer Shows ist ungebrochen und wir spüren beim Publikum eine große Sehnsucht, wieder ins Theater zu gehen. Dieses Gemeinschaftserlebnis ist einfach durch nichts zu ersetzen. Der Nachholbedarf ist enorm. Wir blicken daher positiv in die Zukunft. Die Theater haben die Pandemie zudem vielerorts genutzt, um in noch leistungsstärkere Belüftungsanlagen und erweiterte Hygienemaßnahmen zu investieren. Die Sicherheit der Künstler und des Publikums steht immer an erster Stelle, um einen unbeschwerten und unvergesslichen Musical- oder Showbesuch zu ermöglichen.

Wir setzen in Zukunft weiter auf international bekannte Marken wie Disney's "Die Schöne und das Biest" und originäre Produktionen auf höchstem Qualitätsniveau wie BERLIN BERLIN. Wir haben da noch einige Highlights im Portfolio, welche wir nächstes Jahr auf Tournee schicken werden.

Marcel Kösling: Keine halben Sachen

Eine einmalige Mischung aus Zauberei, Comedy, Kabarett, Gesang und atemberaubender Artistik geht bei der Show „Keine halben Sachen" über die Bühne des GOP. Gastgeber und Showmoderator Marcel Kösling präsentiert beeindruckende Auftritte nicht nur aus der internationalen Top-Akrobatikszene. Besucher können sich in jedem Fall auf eine abwechslungsreiche Show freuen.

Do, 4.11.21 bis So, 9.1.22
GOP. Varieté-Theater Bad Oeynhausen

RB 77 | Haltestelle Bad Oeynhausen Süd
ca. 300 m über Südbahnstraße und Detmolder Str.
www.variete.de

Fotos: SPOTLIGHT MUSICALS · TOOFAN HASHEMI

Wir sagen Tschüss ...

Zum Fahrplanwechsel muss sich die NordWestBahn von ihren Fahrgästen auf der Weser-/Lammetalbahn (WLB) verabschieden. Bei der Ausschreibung des neuen Dieselnetzes Niedersachsen Mitte (DNM), das sich aus der RB 77 Weser- und RB 79 Lammetalbahn sowie dem sogenannten "Heidekreuz" zusammensetzt, hat sich eine Tochter der Deutschen Bahn mit dem besten Angebot durchgesetzt und wird ab Dezember neuer Betreiber der Weser-/Lammetalbahn sein. Wir bedanken uns an dieser Stelle ganz herzlich bei IHNEN für die letzten zehn Jahre als unsere Fahrgäste und blicken zurück auf eine tolle Zeit im Weserbergland.

Foto: Kevin Selladurai

2011

Wir haben das Netz von Keolis (Eurobahn) übernommen. Der Betriebsübergang seinerzeit war einzigartig für die NordWestBahn und in Deutschland. Ein 30-köpfiges Team aus Triebfahrzeugführer*innen und Kundenbetreuer*innen wechselte am 11. Dezember 2011 vom Vorbetreiber Keolis quasi über Nacht zur NordWestBahn. Neu für die Fahrgäste war, dass sie ihre Fahrscheine nun auch im Vorverkauf an den Ticketautomaten an den Stationen lösen konnten und die Automaten im Zug damit abgelöst wurden. Bedeutende Verbesserungen im Fahrplan waren die neuen samstäglichen Abendverbindungen von Bodenburg nach Hildesheim sowie der Einsatz von zusätzlichem Servicepersonal im Zug.
Am 11. Dezember, dem Tag des Fahrplanwechsels, feierten wir gemeinsam mit Vertretern aus Politik, Fahrgastverbänden und Aufgabenträgern unseren Betriebsstart. Zum Auftakt gab es für die Fahrgäste Kleinkunst in den Zügen und zusätzliches Servicepersonal informierte über die Veränderungen.

Von links: Ludger Siemer (NWL), Martin Meyer-Luu (NWB) und Klaus Hoffmeister (LNVG) schnitten die Torte an. Auch mit dabei: der Rattenfänger von Hameln.

Voller Vorfreude auf die „neue" Weser- und Lammetalbahn: das Zugpersonal.

Die ersten Jahre ab 2012

Um vor allem älteren Fahrgästen die Berührungsängste zum vermeintlich komplizierten Bahnfahren zu nehmen, veranstaltet die NordWestBahn in 2012, aber auch den Folgejahren gemeinsam mit der Bundespolizei regelmäßig **Mobilitätsschulungen**. Dabei geben die Profis den Teilnehmer*innen zahlreiche Tipps für die Nutzung der Bahn sowie im Umgang mit Fahrplan und Fahrkartenautomaten oder zur Sicherheit am Bahnsteig und im Zug.
Um mit unseren Fahrgästen in Kontakt zu kommen und Fragen zu Tickets, Tarifen und weiteren Servicethemen zu beantworten, ist die NordWestBahn bei Veranstaltungen in der Region regelmäßig mit **Infoständen** vertreten. Natürlich gab es auch immer kleine Überraschungen für die jüngeren Fahrgäste. Schade, dass wir nun u. a. nicht mehr bei Rinteln mobil, dem Garten- und Wellnessfest in Bad Salzdetfurth oder auch dem Felgenfest dabei sind. Bei Letzterem waren auch jedes Jahr immer zusätzliche Züge unterwegs, um Radfahrenden ausreichend Kapazitäten zu bieten. Unser Nachfolger wird hier zukünftig sicherlich auch in den kommenden Jahren zusätzliche Züge einsetzen, um bei Bedarf für Entlastung zu sorgen. Gerne erinnern wir uns an unsere **Märchenzüge**, die lange Jahre ein Highlight für unsere kleinen Fahrgäste waren. Dank der ausgebildeten Erzählkünstlerin Sabine Meyer verwandelte sich die Zugfahrt in eine spannende Märchenreise voller aufregender Geschichten.

Waren über viele Jahre nicht nur bei unseren kleinen Fahrgästen, sondern auch beim Zugpersonal beliebt: unsere Märchenzüge. Die Fahrten verwandelten sich in eine spannende Märchenreise voller aufregender Geschichten.

Tipps für einfaches Bahnfahren gab's in unseren Mobilitätsschulungen, die wir in Kooperation mit der Bundespolizei angeboten haben. Hier eine Gruppe aus Bad Salzdetfurth im Jahr 2015.

2014

Ein Plus an Service: Über **QR-Codes** in den Zügen können Kunden nun schnell und einfach Feedback geben und fehlende Fahrpläne, zu leise Ansagen oder defekte Toiletten direkt der Werkstatt melden. Auf dem Portal können Fahrgäste Hinweise zur Klimatisierung, zur Sauberkeit, zu den Ansagen, zum WC oder zur Beleuchtung abgeben. Diese laufen gebündelt in einem Qualitätssystem der Werkstatt auf, die so schnell reagieren kann.

2019

Die NordWestBahn bietet den Fahrgästen auf der Weser-Lammetalbahn nun zusammen mit der LNVG **kostenfreies WLAN** in den Zügen der RB 77 und RB 79 an. Durch die neueste WLAN-Technik in den Fahrzeugen gibt es über die zentrale Antenne auf dem Dach des Zuges eine stabile und dauerhafte Netzversorgung für alle „Surfer". Unabhängig vom eigenen Netzanbieter wählt das Fahrgast-WLAN außerdem immer das am besten verfügbare Netz. Damit gibt es so gut wie keine Funklöcher mehr. Auf der dazugehörigen Internetseite des „WiFi NWB" finden sich zudem weitere Informationen zu den Verbindungen und Anschlüssen des Zuges sowie Ausflugstipps und aktuelle Nachrichten aus Deutschland und der Welt.

2015

Der **Kulturbahnhof Bad Salzdetfurth** feierte 2015 sein 10-jähriges Bestehen. Ende der 90er-Jahre wurde das Gebäude von der Deutschen Bahn im Zuge der Streckenerneuerung der "Lammetalbahn" erworben. Dank öffentlicher Fördermittel konnte die Stadt Bad Salzdetfurth ein entsprechendes Nachnutzungskonzept in Angriff nehmen. Nach nur zehn Monaten Bauzeit konnten die neu gestalteten Räume im März 2005 bezogen werden. Auch die NordWestBahn ist am Kulturbahnhof präsent: Die **Agentur im Bahnhofgebäude** bietet Serviceleistungen und Fahrkarten der NordWestBahn an. Klar also, dass wir ordentlich mitgefeiert haben.

2022 Wie geht es jetzt weiter?

Wir können Sie beruhigen: Sie werden auch zukünftig ein gutes Fahrtenangebot und einen hohen Servicestandard erleben, sich aber an einen neuen Betreibernamen gewöhnen müssen. Gemeinsam mit den Kolleg*innen von Regionalverkehre Start Deutschland GmbH (start) bereiten wir gerade den Vertriebsübergang vor: Das bedeutet, die NordWestBahn wird ihre Züge übergeben, aber auch ihre **Fahrkartenautomaten** an den Stationen ab- und start ihre aufbauen. Während des Umbaus werden wir die Einschränkungen für unsere Fahrgäste so gering wie möglich halten. Über nordwestbahn.de und an den Stationen werden wir Sie auf dem Laufenden halten.

Was waren Ihre schönsten Momente auf der Weser- und Lammetalbahn? - Wir wollen in 2021 gemeinsam mit Ihnen zurückblicken.

Gewinnspiel

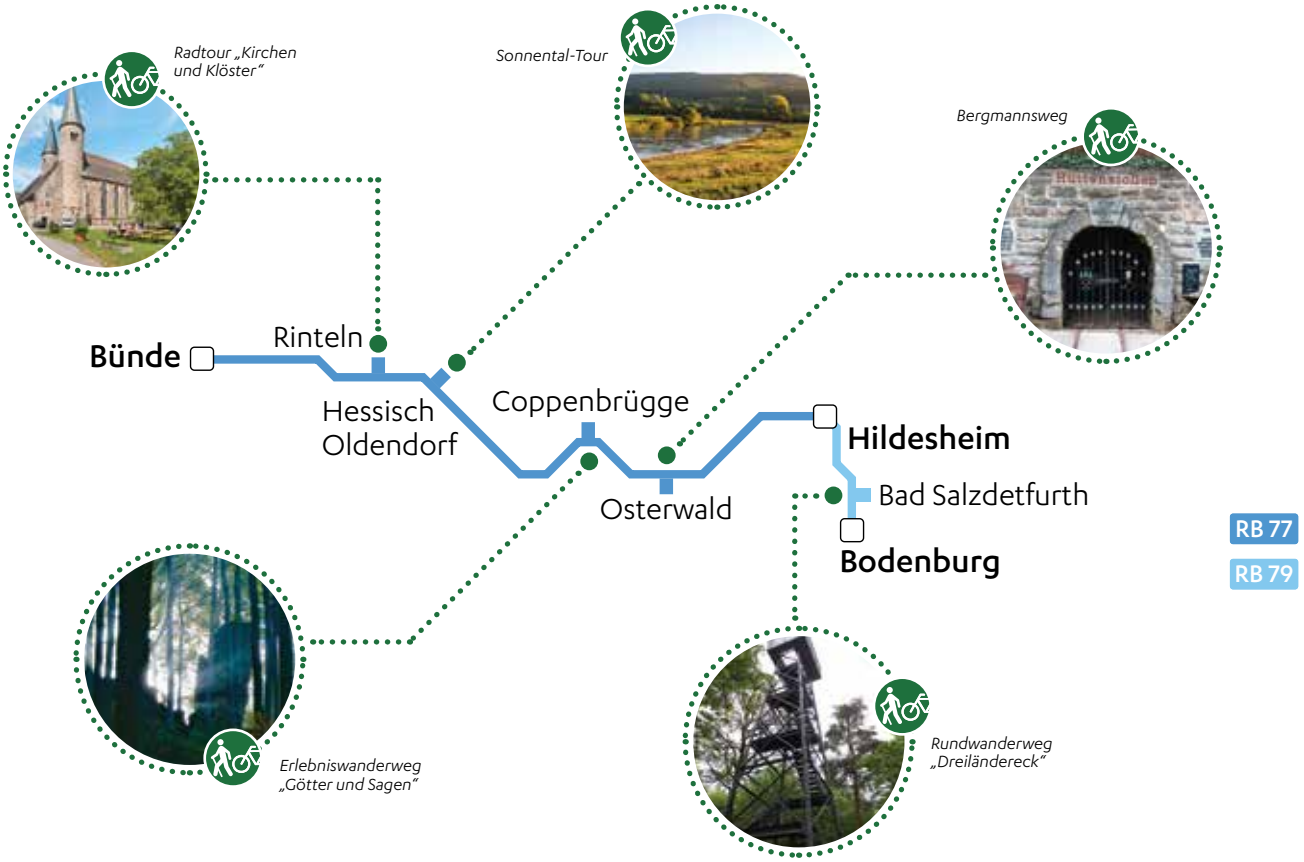
Schicken Sie uns Ihre Bilder mit dem Stichwort "WLB" zusammen mit Ihren Kontaktdaten an marketing@nordwestbahn.de. Die schönsten Impressionen wollen wir gerne in einer Bildergalerie auf unserer Website oder auch auf den Screens in unseren Zügen veröffentlichen. **Unter allen Einsender*innen verlosen wir insgesamt fünf Apple AirPods mit Ladecase.** Einsendeschluss: 15.10.2021.

Fotos: Dennis Stemme, Adrian Greulich, Kevin Selladurai

Netzperlen für Sie entdeckt

Wie wär's mit einem spontanen Kurzurlaub? Wir präsentieren Ihnen ausgesuchte Ausflugs-Highlights aus der Region. Erleben Sie spannende Frischluftziele in Ihrer unmittelbaren Umgebung und genießen Sie gemeinsam mit uns die wahren Schönheiten der Region.

Bitte denken Sie bei Ihrer Reiseplanung an die gültigen Corona-Regeln und informieren Sie sich aktuell über die Öffnungszeiten und möglichen Einschränkungen der Ausflugsziele.



Radtour „Kirchen und Klöster"

Unterwegs zu ehrwürdigen Gotteshäusern

Beeindruckende Kirchen und ehrwürdige Klöster: Ein 54 Kilometer langer Radweg lädt Radler ein, die Gotteshäuser rund um Hameln und Rinteln zu erkunden. Radelfreunde können sich auf ein landschaftliches und kulturelles Erlebnis freuen. Los geht es in Rinteln am Bahnhof. Von dort geht es zur Weserbrücke und nach deren Überquerung weiter am Doktorsee vorbei durch Auewiesen zum Kloster Möllenbeck. Weitere Ziele der Tour sind neun Kirchen und das Stift Fischbeck im westlichen Weserbergland.

RB 77 | Haltestelle Rinteln
Start direkt am Bahnhof
www.rinteln.de

Sonnental-Tour

Natur und Kultur pur

Durch das weite Tal der Weser mit der alten Kulturlandschaft, Dörfern, Wäldern und Feldern lockt die Sonnental-Tour: Mit dem Rad können Naturfreunde die Landschaft rund um Hessisch Oldendorf erkunden. 25 Kilometer lang ist die Tour, die mit einigen Sehenswürdigkeiten entlang des Weges aufwartet, so zum Beispiel mit dem Münchhausenhof und dem Stift Fischbeck. Natur und Kultur pur!

RB 77 | Haltestelle Hessisch Oldendorf
ca. 650 m via Münchhausenring bis Tourstart
www.westliches-weserbergland.de

Rundwanderweg „Dreiländereck“

Wunderbare Aussichten

Rund acht Kilometer lang ist der Rundwanderweg R9, der durch drei aneinander grenzende Gemeinden führt: Diekholzen, Sibbesse und Bad Salzdetfurth. Vom Startpunkt am Bahnhof geht es zum Kabusturm, einem Aussichtsturm auf der Welfenhöhe auf 282 Metern Höhe. Vom Turm aus haben die Wanderer einen wunderbaren Ausblick bis nach Hildesheim, Hannover und bei guter Sicht sogar bis zum Brocken. Über den Bosenberg und herrliche Wanderwege führt der Rundweg zurück zum Bahnhof.

RB 79 | Haltestelle Bad Salzdetfurth
Start am Bahnhof
www.bad-salzdetfurth-guide.de

Bergmannsweg

Auf den Spuren der Bergbautradition

Eine Wanderung durch die Geschichte der Bergbautradition verspricht der rund 20 Kilometer lange Bergmannsweg von Bad Münder bis Osterwald. Wanderer können sich auf die Spuren der Menschen begeben, die in vorindustrieller Zeit auf den Wegen des Gewerbereviers zur Arbeit gelangten. Steinkohle, Sand- und Kalkstein, Ton, Salinen und weitere Bodenschätze wurden hier abgebaut. Der Bergmannsweg bietet nicht nur einen Einblick in ein Stück Geschichte, sondern auch wundervolle Panorama-Ausblicke in herrliche Landschaft.

RB 77 | Haltestelle Osterwald
Start direkt am Bahnhof
www.oestliches-weserbergland.de

Erlebniswanderweg „Götter und Sagen“

Unterwegs durch sagenhafte Welten

Urige Gemäuer und Altarsteine sowie ein verlassener Teufelsbruch: Wer geheimnisvolle Orte liebt, sollte sich auf die Erlebniswanderwege „Götter und Sagen“ im Naturschutzgebiet des Ith bei Coppenbrügge begeben. Fünf Rundwanderwege lassen die Naturfreunde eintauchen in vergangene Zeiten und rätselhafte Geschehnisse. Von diesen berichten 60 verschiedene Podcast-Geschichten, denen an den einzelnen Positionen gelauscht werden kann. Eine Wegbeschreibung steht im Internet zum Download bereit.

RB 77 | Haltestelle Coppenbrügge
ca. 1 km bis Felsenkeller, von dort weiter in den Naturwald Saubrink/Oberberg
www.ith-sagen.de

Fotos: Touristikzentrum Westliches Weserbergland, Fotograf: Kurt Gilde, Stadt Bad Salzdetfurth, CeTour GmbH, Wolfgang Schnurbusch

Vom Cockpit in den Führerstand

Manuel Finger schult bei der NordWestBahn vom Piloten zum Triebfahrzeugführer um

Der Traum vom Fliegen begleitet Manuel Finger ein Leben lang. Schon als Kind wollte der gebürtige Paderborner Pilot werden. Als erwachsener Mann steuerte er dann im Cockpit große Airbus-Maschinen in Europa und Asien. Zurzeit sattelt er um und wird als Quereinsteiger Triebfahrzeugführer bei der NordWestBahn. Es geht vom Cockpit in den Führerstand. Damit kommt er seinen Kindheitsträumen wieder ein Stück näher, „denn mein Zweitwunsch war immer, Schrankenwärter zu sein."

Mehr noch als die Erfüllung seiner Kindheitsträume geht es dem 37-Jährigen vor allem um seine langfristige berufliche Existenz. „Erst die Insolvenz von Germania im Februar 2019 und dann Corona und der Lockdown. Jetzt möchte ich einen Beruf mit Perspektive und Sicherheit", sagt Manuel Finger.

Nach der mittleren Reife hat Manuel Finger zunächst eine dreieinhalbjährige Ausbildung zum Fluggerätmechaniker bei der Lufthansa-Technik in Hamburg absolviert und anschließend noch knapp zwei Jahre in dem Beruf gearbeitet. 2009 begann er in Paderborn an der Verkehrsfliegerschule die Pilotenausbildung. 80.000 Euro hat die Ausbildung damals gekostet. Doch erst nach weiteren fünf Jahren gab es den ersten Job im Cockpit. In der Zwischenzeit hat er gejobbt – im Garten- und Landschaftsbau und im Lager eines Computergroßhandels. „Dann habe ich Ende 2016 noch mal 20.000 Euro ins sogenannte Typ-Rating investiert. Diese mehrwöchige Zusatzausbildung, war meine Eintrittskarte ins Cockpit der A320-Familie von Airbus und damit für eine Festanstellung bei Germania."

Vom FMO in die Welt – oder auch nicht

Vom Heimatflughafen Münster-Osnabrück (FMO) brachte er 150 bis 220 Passagiere pro Flug zu den beliebten touristischen Zielen Europas: Mallorca und die Kanaren, spanisches Festland, Portugal, Ägypten, Türkei, Bulgarien und die griechischen Inseln. Doch das Glück des Kindheitstraums währte nicht lang, nach zweieinhalb Jahren meldete die Airline Insolvenz an.

> ***„Wir wurden von einem auf den anderen Tag in unbezahlten Urlaub geschickt."***
>
> MANUEL FINGER,
> ANGEHENDER TRIEBFAHRZEUGFÜHRER
> BEI DER NORDWESTBAHN

„Das war ein Schock, die Nachricht kam plötzlich. Morgens wäre ich eigentlich noch nach Gran Canaria geflogen." Entmutigen ließ sich Manuel Finger aber nicht, schon nach ein paar Monaten trat er eine Pilotenstelle in Vietnam an. Aufbruch in eine ganz andere Welt, erst alleine und wieder ein paar Monate später holte er seine Ehefrau mit Baby zu sich. Das hatte sich die junge Familie anders vorgestellt. Wiedervereint war das Berufsleben mit vier Flügen täglich anstrengend, das Familienleben aber sehr schön, nicht zuletzt, „weil meine Ehefrau Vietnamesin ist."

Der ehemalige Pilot sattelt beruflich um und wird Triebfahrzeugführer bei der NordWestBahn.

Umdenken in der Krise

Im Frühjahr 2020 dann das abrupte Ende: Corona. In Vietnam gab es zur Bekämpfung der Pandemie einen zweimonatigen Shutdown. „Wir wurden von einem auf den anderen Tag in unbezahlten Urlaub geschickt." Die junge Familie steckte in Vietnam fest. Erst im September ging es mit Mühe und Not zurück. Wieder in Deutschland brauchte Manuel Finger einen neuen Job. Hoffnung, wieder als Pilot in der nicht nur durch die Corona-Pandemie krisengebeutelten Luftfahrt anfangen zu können, gab es nicht. „Ich wollte einen krisensicheren Job."

„Es ging alles ganz schnell. Auf der Internetseite der NordWestBahn habe ich die Stellenanzeige gefunden: Bewerbung ge-

Manuel Finger ist Quereinsteiger bei der NordWestBahn. Dort genießt er zukünftig die Vorteile eines krisensicheren Jobs.

schrieben, Vorstellungsgespräch, Eignungsprüfungen. Seit Februar bin ich Quereinsteiger. Mit dem Gedanken, auf die Schiene zu wechseln, spielen übrigens mehrere meiner ehemaligen Kolleginnen und Kollegen."

Spätestens Ende des Jahres wird Manuel Finger wieder Passagiere befördern. Dann allerdings auf der Schiene und nicht in der Luft. Parallelen gibt es aber sehr wohl: „Beides bedeutet eine große Verantwortung", ist sich Manuel Finger bewusst. Es sind riesige Fahrzeuge, und ich befördere damit Hunderte Passagiere." Auch der Schichtdienst und die Arbeitszeiten sind vergleichbar, das kennt Manuel Finger von der Fliegerei und sieht für sich Vorteile: „Ich finde es gut, auch mal am Wochenende zu arbeiten und dafür dann in der Woche einen Tag frei zu haben."

„Ich habe einen Arbeitgeber gesucht, auf den ich mich verlassen kann, der mir eine sichere Beschäftigung gibt, wohnortnah, mit zuverlässigem Gehalt."

Krisensicher in die Zukunft

Bleiben zwei wesentliche Unterschiede: Geschwindigkeit und Ausblick. Mit durchschnittlich 850 Kilometern in der Stunde genoss Manuel Finger den Sonnenschein über den Wolken. Demnächst geht es mit Tempo 120 durch die Region Ostwestfalen-Lippe, da kann es auch mal regnen und die Witterung grau sein. Tristesse? Nicht wirklich, es gibt Abwechslung. Die Landschaft verändert sich mit den Jahreszeiten, es werden Städte und Dörfer angefahren und es gibt den Kontakt zu den Fahrgästen. Die Mobilität und das Bedienen eines großen Fahrzeugs bleiben. Viele gute Gründe, warum sich Manuel Finger entschieden hat, Triebfahrzeugführer bei der NordWestBahn zu werden – in Summe: „Ich habe einen Arbeitgeber gesucht, auf den ich mich verlassen kann, der mir eine sichere Beschäftigung gibt, wohnortnah, mit zuverlässigem Gehalt."

Einsteigen bei der NordWestBahn

Um dem branchenweiten Fachkräftemangel entgegenzuwirken, hat die NordWestBahn in den vergangenen Jahren eine nachhaltige Ausbildungsoffensive gestartet. Mit Erfolg: Die Personaldecke wurde aufgestockt und so ein deutlich stabilerer Betriebsablauf erreicht. Damit das so bleibt, wird die Initiative gemeinsam mit der Unternehmensmutter Transdev fortgesetzt. Allein in diesem Jahr sollen 2,1 Millionen Euro in die Aus- und Weiterbildung investiert werden. Voraussetzung ist ein Mindestalter von 20 Jahren, eine abgeschlossene Berufsausbildung und technisches Verständnis sowie die Bereitschaft zum Schichtdienst. Während des rund neunmonatigen Kurses wird eine Ausbildungsvergütung in Höhe von 2050 Euro (brutto) gezahlt. Das Einstiegsgrundgehalt eines Triebfahrzeugführers liegt aktuell bei rund 2940 Euro. Alle fünf Jahre steigt man eine Gehaltsstufe höher. Ab 30 Jahren Berufserfahrung liegt das Grundgehalt sogar bei rund 3560 Euro (zzgl. Zulagen).

Wer sich bewerben möchte, findet weitere Informationen unter **www.nordwestbahn.de/karriere**

Fotos: privat, NordWestBahn/Detlef Heese

Unser Hörbuch-Tipp

Ein fantastisches, poetisches Luftabenteuer über den Wert der Freundschaft

Markus Orths

Luftpiraten. Am Himmel ist die Hölle los!

Mit Luftpiraten ist nicht zu spaßen: Die grauhäutigen Kerle wettern und donnern für ihr Leben gerne. Doch wehe, wenn sich ihre Wut so stark erhitzt wie bei Donna Brubu! Diese schreit sich nämlich buchstäblich die Seele aus dem Leib. Und ist so eine Luftpiratenseele einmal frei, entwickelt sie ein ganz und gar finsteres Eigenleben. Zwolle braucht die Hilfe all seiner Freunde, muss über sich selbst hinauswachsen und seine Angst überwinden, um das Unheil abzuwenden.

Gelesen von dem Münsteraner Tatort-Ermittler Axel Prahl
Ungekürzte Lesung, ab 9 Jahren, 5 CDs | Laufzeit: ca. 216 Minuten
Verlag: cbj audio, Buchvorlage: ueberreuter | Preis: 14,99 Euro ISBN: 978-3-8371-5771-0

Gewinnspiel

Hörbücher zu gewinnen

Die NordWestBahn verlost fünf Exemplare des Hörbuch-Tipps. Wenn Sie eines gewinnen möchten, schicken Sie einfach unter Angabe Ihrer Kontaktdaten eine E-Mail mit dem Stichwort „Luftpiraten“ an gewinnspiel@nordwestbahn.de.

Einsendeschluss: 15. Dezember 2021

Das gesamte Team der NordWestBahn drückt die Daumen und wünscht allen Teilnehmer*innen viel Glück!

Crumble mit Gewürzbirnen

Heiße Leckerei aus dem Ofen

Tipp:
Die Leckerei lässt sich auch sehr gut vorbereiten!

Weitere Rezepte unter **www.einfachhausgemacht.de.** Viel Spaß beim Backen und Kochen wünscht die NordWestBahn.

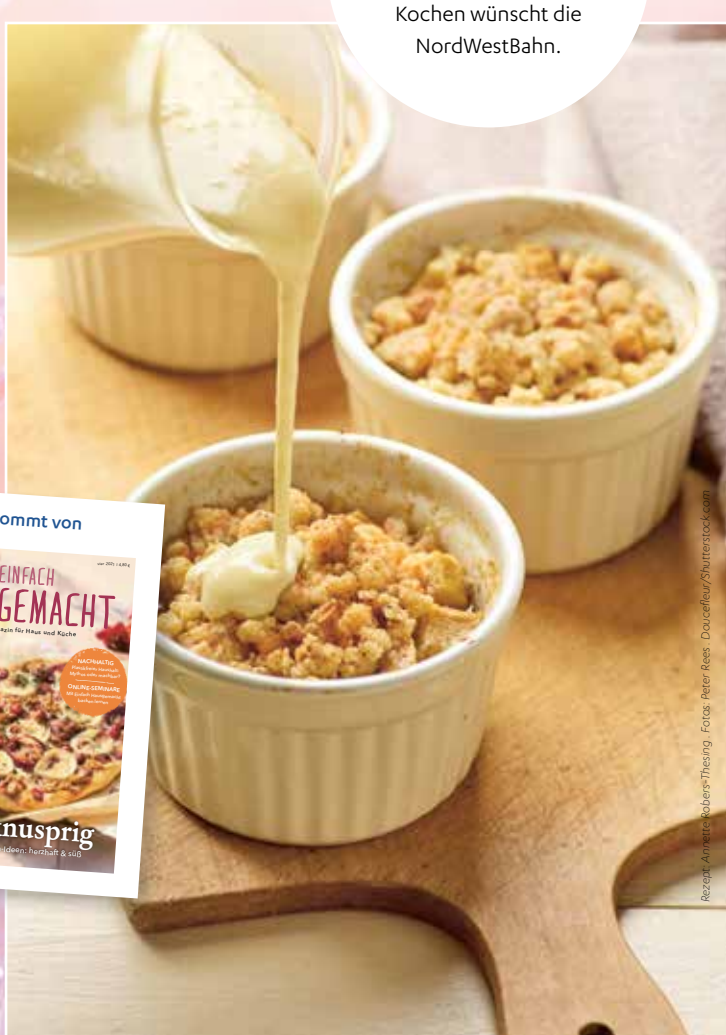
Zutaten für 4 Personen
1 EL weiche Butter zum Einfetten

Gewürzbirnen:
4 reife Birnen
2 EL Honig
100 ml Weißwein
1 TL Lebkuchengewürz
½ TL Vanillepaste

Streusel:
80 g Mehl
60 g fein gehackte Walnüsse
60 g brauner Zucker
60 g kalte Butter
1 Prise Salz

Den Backofen auf 200 Grad Heißluft vorheizen. Vier kleine oder eine große Auflaufform mit der weichen Butter dick einstreichen.

Für die Gewürzbirnen die Birnen waschen, schälen, halbieren und entkernen. Die Hälften in Würfel schneiden und in die Auflaufförmchen oder -form geben. Den Honig, Weißwein, das Lebkuchengewürz und die Vanillepaste in einen Topf geben und aufkochen. Über die Birnen geben. Diese in den vorgeheizten Backofen stellen und garen, bis die Streusel zubereitet sind.
Für die Streusel das Mehl, die Walnüsse, den braunen Zucker, die Butter und das Salz rasch zu Streuseln verkneten. Diese über die Birnen geben. Den Crumble im vorgeheizten Backofen 15-20 Minuten garen. Heiß oder warm mit Vanillesoße oder Eis servieren.



Rezept: Annette Roberts-Thesing. Fotos: Peter Rees, Doucefleur/Shutterstock.com

Kampagne zur Fahrgastrückgewinnung

Willkommen zurück in unseren Zügen

Während der Corona-Pandemie sind die Fahrgastzahlen in den öffentlichen Verkehrsmitteln und im Schienenpersonennahverkehr (SPNV) rapide gesunken. Auch die NordWestBahn war und ist davon betroffen. Mittlerweile nutzen wieder mehr Menschen die Züge der NordWestBahn, doch das Fahrgastaufkommen ist immer noch geringer als vor der Pandemie.

Deshalb hat die NordWestBahn seit diesem Sommer gemeinsam mit anderen Eisenbahnverkehrsunternehmen und der Niedersachsentarif GmbH (NITAG) eine groß angelegte Kampagne zur Fahrgastrückgewinnung in ganz Niedersachsen und Bremen, so auch in den Netzen Weser-/Lammetalbahn und Ostwestfalen, im Weser-Ems-Netz und der Regio-S-Bahn Bremen/Niedersachsen initiiert.

Wer kennt sie nicht, die typischen Fahrgäste, die so vermisst wurden: Zu finden sind die Sabbel-Sandras, der Wander-Wolfgang, der Marketing-Martin und die Shopping-Sigrid jetzt auch auf vielen Social-Media-Kanälen. Auf unserer Website haben wir einen eigenen Bereich für die Kampagne eingerichtet unter nordwestbahn.de/willkommen-zurueck. Auch auf Plakaten in den Zügen, Screens auf den Monitoren in den Kundencentern und auf den Fahrkartenautomaten sind die Charaktere der Kampagne vertreten.

Wiedersehensfreude

Sie haben uns gefehlt, die Berufspendler*innen ebenso wie die Freizeittourist*innen. Wir freuen uns, Sie alle wieder bei uns an Bord begrüßen zu können. Steigen Sie ein und nutzen Sie die Zugverbindungen der NordWestBahn.

Die zweite Zahl gibt an, welcher Buchstabe des abgebildeten Begriffes verwendet wird, die erste, an welcher Position dieser Buchstabe in der Lösung steht.

VIEL SPASS IN DER NORDWEST-BAHN

Tine und Fips sind viel unterwegs. Sie fahren immer mit der NordWestBahn. Wenn Du das Bilderrätsel löst, erfährst Du, warum Tine und Fips so gerne mit der NordWestBahn fahren, denn eins ist sicher: Die beiden kommen immer gut an, egal, wohin die Reise geht.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13

mehr-erleben-flatrate.de
JETZT WIEDER GEÖFFNET:
DEIN LEBEN.
DIE U21FREIZEITKARTE
NIEDERSACHSEN.
Die neue Monatskarte für alle unter 21. Ganz Niedersachsen, Hamburg und Bremen mit den Nahverkehrszügen. Holen und losfahren!
Einfach unterwegs
Der Niedersachsentarif
Ab
25,-
€/Monat